

HIER

Obermichelbach · Puschendorf · Seukendorf
Tuchenbach · Veitsbronn

Juni 2026

Jeden
Monat
an alle
Haushalte

SAUBERE ENERGIE

Solarpark-Einweihung

EHRENAMT

42 Personen ausgezeichnet

THERESA SCHNELL

Eintrag ins goldene Buch

IMPRESSUM

Erscheinungsweise

12 x jährlich, immer am Monatsanfang

Auflage und Verteilung

8.000 Exemplare Druckauflage.
Verteilung kostenlos an alle Haushalte in Veitsbronn, zusätzlich kostenlos an alle Haushalte in den angrenzenden Gemeinden Seukendorf, Puschendorf, Tuchenbach und Obermichelbach.

Herausgeber

CORBEAU werbeagentur e.K.
Im Alten Wasserwerk
Ameisenbrücke 5, 91555 Feuchtwangen
www.corbeau.de

Herstellung (Satz und Druck)

SOMMER media GmbH & Co. KG
Erlbacher Str. 104, 91541 Rothenburg
Telefon: 09861 400-143
E-Mail: hier@SOMMERmediaKG.de

Anzeigenannahme

SOMMER media GmbH & Co. KG
Erlbacher Str. 104, 91541 Rothenburg
Anzeigenleitung: Bernd Killinger
Telefon: 09861 400-111
E-Mail: hier@SOMMERmediaKG.de

Redaktions- und Anzeigenschluss

Für Februar- bis Dezember-Ausgaben:
jeweils 15. des Vormonats.

Für Januar-Ausgaben (im Dezember):
muss vorgezogen werden und wird ab Oktober im HIER-Magazin veröffentlicht.

Hinweise

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. bei den Urhebern. Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, für Terminhinweise und sämtliche Veranstaltungsangaben keinerlei Gewähr oder Haftung. Jegliche Weiterverwertung von Inhalten nur nach Genehmigung durch den Herausgeber.

Text-/Bildquellen-Nachweis

© Sigrun Häuser
© Marion André (MA)
© Ronald Heinrich (EB)

Die aktuelle und alle früheren Ausgaben der HIER finden Sie auch im Internet:
www.hier-magazin.info

GREENOVATIVE ERÖFFNETE N „WESTLICH DER GRUNDSCHULE“ EINE KLEINE AN MIT GROSSER W



V.l.n.r.: Grundstückseigentümer Friedrich Rotter Jr., Bürgermeister Marco Kistner, Projektentwickler Alexander Janowsky.

VEITSBRONN. Eine PV-Anlage in Bernbach besteht bereits seit 2020 und ist seitdem gut eingebunden. Mitte Mai wurde nun eine weitere Freiflächenanlage eingeweiht. Dort, wo bisher Klee und Sonnenblumen wuchsen und dem Lauf der Sonne folgten, wo wegen der nahebei verlaufenden Bahnstrecke eine Bebauung eher ungünstig ist. Gemeinsam mit Bürgermeister Marco Kistner, Mitgliedern des Gemeinderats, dem Greenovative-Team, darunter Projektentwickler Alexander Janowsky, Grundstückseigentümer Friedrich Rotter Jr. sowie Anwohnern und Interessierten hat man zur Schere gegriffen und den Park „Westlich der Grundschule“ feierlich eröffnet.

Etwa 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Umfeld waren vor Ort, um den seit November 2025 ans Netz angeschlossenen Solarpark einzuweihen und sich einen ersten Eindruck von der Anlage zu machen.

Die Eckdaten können sich sehen lassen: Die Anlage hat eine optimale Ausrichtung von 220 Grad Süd. Knapp 3.100 Module wurden in der Bauzeit Februar bis Juni letzten Jahres verbaut. Die Inbetriebnahme erfolgte noch im November 2025. Angegeben ist eine Nennleistung von 1.904 Kilowatt-Spitzenleistung bei einer Ertragsprognose von 2,1 Millionen Kilowattstunden grünen Stroms pro Jahr. Dies bringt zudem CO₂-Einsparungen von rund 1.000 Tonnen pro Jahr. Mit der theoretischen Jahresleistung lassen sich rechnerisch 610 Vier-Personenhaushalte ein Jahr lang versorgen.

In den kurzen Ansprachen bedankte man sich insbesondere für das gegenseitige Miteinander und den Austausch zum Gelingen des Projekts. „Die Standortwahl ist aus mehreren Gründen stimmig – nicht nur wegen der Vorbelastung durch die nahegelegene Bahnstrecke, son-

NEUEN SOLARPARK LE“ ANLAGE WIRKUNG



„Aber auch wegen der geringen Bodenqualität. Landwirtschaftlich hochwertigere Böden bleiben der Lebensmittelerzeugung vorbehalten, während der Solarpark hier eine sinnvolle Nutzung des Grundstücks sicherstellt. Dies ist Nachhaltigkeit auf mehreren Feldern“, so der Bürgermeister. Er betonte zudem den Profit der Gemeinde von der Kommunalen Beteiligung nach § 6 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes, die von Greenovative bereits vor Verpflichtung mitgeplant und zugesichert wurde. „Und wenn die Prognosen stimmen, dann freut sich auch der Kämmerer.“ Es läppert sich.

„Die Gemeinde Veitsbronn leistet mit diesem Solarpark einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und einer sauberen Energieversorgung von morgen“, ergänzte Alexander Janowsky. Und wenn die Ausgleichspflanzungen erst einmal ordentlich gewachsen sind, wird das Ganze auch nicht mehr so ins Auge fallen.

Markant war nur, einen Einspeisungspunkt für den Strom zu finden. Dies stellte sich dann aber als pragmatisch dar. Verläuft unmittelbar außerhalb des Parks im Verlauf des Radwegs eine entsprechend tüchtige Stromleitung.

Nach dem feierlichen Durchschneiden des Bandes konnten die Gäste den Solarpark bei einer Führung durch Marius Schneider näher kennenlernen und Fragen stellen. Man erfuhr allerhand Interessantes. So wurden die Stützen rund 1,5 Meter in den lehmigen Boden gerammt. Die Module sind versetzt verbaut, was entsprechendes Material spart, und verfügen über sechs Wechselrichter. Bei denen musste man auf chinesische Hersteller zurückgreifen, da auf dem deutschen Markt diesbezüglich keine Hersteller mehr zu finden sind. Die gesamte Fläche unterliegt einer permanenten Videoüberwachung zum Schutz vor unbetenen Gästen. Bei der Qualität der verbauten Teile rechnet man mit einer Haltbarkeit von etwa 25 Jahren.

Bei dieser Inaugurationsfeier wurde unter anderem auch eine Infotafel angelegt, über die man Informationen zur aktuellen (Strom-)Leistung ablesen könne. Dies musste Bürgermeister Kistner jedoch mit Bedauern als nicht umsetzbar vermitteln. Diese sei zwar aus den genannten Gründen geplant gewesen, jedoch durch das Landratsamt genehmigungspflichtig und somit Kosten und entsprechender Antragstellung verbunden gewesen.

Das Unternehmen Greenovative mit Hauptsitz in Nürnberg fördert den Bau und Betrieb von Solarparks deutschlandweit und betreut mit dem eigenen Team alle Projektstufen von der Planung, über den Bau bis hin zur Stromvermarktung und Pflege der Solarparks. In den letzten Jahren hat Greenovative mehr als 100 Solarparks umgesetzt sowie aktuell über weitere 100 Projekte in der Genehmigungsphase.

EB



LESUNG AUF DEM WEINGUT

WEIN TRIFFT WORTE



Benefizlesung mit Judith Hoersch für die Klinikseelsorge der Palliativstation Fürth am 13. Juni 2026, 19.30 Uhr mit Buchverkauf und Signierung.

Die Schauspielerin und Autorin Judith Hoersch liest aus ihrem Roman „Niemandes Töchter“, der im Januar im Piper Verlag erschienen ist. Die Hauptfigur in dem Roman ist Alma, Niemandes Tochter. Sie wächst in den achtziger Jahren in der Eifel auf und fühlt sich fremd in ihrer Familie. Denn Almas Herkunft liegt im Dunkeln. Erst als sie Isabell trifft findet sie ihren Platz im Leben. Ein berührender Roman über das, was wir verlieren, was bleibt und über die Kraft, die man daraus schöpft, um glücklich zu sein.

Tickets für 39,- € inklusive ein Glas Winzersekt und eine hausgemachte Pinsa gibt es beim Weingut Hofmann
Oberndorfer Str. 20, 91472 Ipsheim,
Tel. 09846-727, E-Mail: weingut@wein-hofmann.de,
www.wein-hofmann.de.



M A C H T M U S I K

Gitarre
Schlagzeug
Bass
Keyboard | Reitweg 1
Klavier | 90587 Veitsbronn
Gesang | Tel.: 0911 / 971 961 - 0
Saxophon | Mobil: 0179 / 206 95 11
| info@music-and-groove.de
| www.music-and-groove.de

RESERVISTEN- KAMERADSCHAF VEITSBRONN



VORSCHAU 06/2026

Karte/Kompass im Gelände

Am 5. Juni 2026 werden wir in der Umgebung von Veitsbronn unter Leitung versierter Kameraden unsere praktischen Kenntnisse zur Orientierung im Gelände unter Zuhilfenahme von Karte und Kompass vertiefen bzw. auffrischen. Weiterhin wird der „Funk-Sprech-Gebrauch“ in militärischer Nachrichtenkonversation geübt (z.B. NATO-Buchstabialphabet).

RÜCKBLICK 05/2026

Waffenreinigen/Munitionskunde – entfallen

Das für den 8. Mai 2026 angesetzte Waffenreinigen mit Munitionskunde entfiel aufgrund der Auftaktveranstaltung für die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des VfL und KK Sport e.V. Veitsbronn.

i.A. Marcel Kick, Schriftführer RK Veitsbronn

FABLAB LANDKREIS FÜRTH



UNSER FABLAB WIRD 10 JAHRE

Siegelsdorfer Straße 24, 90587 Veitsbronn

Aus einer Idee ist ein Treffpunkt für Jung und Alt entstanden, der viele neue Freundschaften, Ideen und kreative Zusammenarbeit hervorgebracht hat.

Aus diesem Anlass möchten wir Euch gerne zu unserer Feier einladen. Termin: 19. Juni 2026, Beginn: 14.00 Uhr.

Auch wenn Ihr unser FabLab noch nicht kennt, kommt vorbei und feiert mit uns.

Zusammen mit dem Jugendtreff werden wir einen schönen Nachmittag mit Grill, Kaffee und Kuchen verbringen.

Kommt einfach vorbei, wir freuen uns auf Euch.



ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF – FUSSBALL TRAINING MIT NATIONALTRAINER



Ballaktionen, schnelle Entscheidungen und zahlreiche Torabschlüsse. So wurde für alle sichtbar, wie die Prinzipien der Trainingsphilosophie praktisch umgesetzt werden. „Viele Aktionen, wenig Wartezeiten und möglichst viele Ballkontakte für jeden Einzelnen“ – dieses Konzept wurde auf dem Platz eindrucksvoll gelebt. Die jungen Spieler waren mit Feuereifer dabei und hatten sichtlich Spaß an den abwechslungsreichen Übungen. Gleichzeitig konnten auch die anwesenden Trainer wertvolle Impulse für ihre eigene Arbeit mitnehmen.

Ein besonderes Ereignis durften die Nachwuchskicker des ASV Veitsbronn kürzlich auf ihrem Trainingsplatz erleben: Mit Hanno Balitsch, U18-Nationaltrainer und Rainer Zietsch, Co-Trainer der U19-Nationalmannschaft waren gleich zwei hochkarätige Fußballfachleute zu Gast.

Im Rahmen der „Trainingsphilosophie Deutschland“ gestaltete Balitsch eine Trainingseinheit mit den D-Junioren und zog dabei nicht nur die jungen Spieler, sondern auch zahlreiche Zuschauer, Trainer und Eltern in seinen Bann. Immer wieder unterbrach er die Übungen, erklärte Hintergründe und beantwortete geduldig Fragen aus dem Publikum.

Im Mittelpunkt standen moderne Spielformen: kleine Felder, viele

Nach dem Training nahmen sich Hanno Balitsch und Rainer Zietsch noch Zeit für die Kinder. In einer offenen Fragerunde wollten die Nachwuchsspieler natürlich auch Persönliches wissen. Auf die Frage nach seinem stärksten Gegenspieler

antwortete Balitsch ohne Zögern: „Zidane.“ Und auch bei der Frage nach dem besten Mitspieler hatte er eine klare Antwort: „Lucio.“ Spätestens da wurden die Augen der jungen Fußballer noch größer. Die Geschichten aus dem Profifußball beeindruckten die Kinder ebenso wie die nahbare Art des ehemaligen Bundesliga-Spielers.

Am Ende blieb ein rundum gelungener Trainingstag, der den jungen Kickern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird – und vielleicht auch den ein oder anderen zusätzlich motiviert hat, weiter mit Begeisterung am Ball zu bleiben.

Ein großer Dank an Klaus Wirth, der geholfen hat diese großartige Aktion zu organisieren!



LANDRAT BERND OBST VERTEILT EHRENNADELN

EHRENAMT IM RAMPENLICHT

Am 14. April 2026 stand das ehrenamtliche Engagement im Landkreis Fürth im glanzvollen Mittelpunkt: Bei einer festlichen Abendveranstaltung im Schloss Faber-Castell ehrte Landrat Bernd Obst 42 Bürgerinnen und Bürger mit der Ehrennadel des Landkreises in Bronze, Silber und Gold.

In seiner Ansprache hob der Landrat die immense Bedeutung des Ehrenamts hervor, einer Leistung, die sich kaum in Zahlen messen lasse und im Alltag oft als selbstverständlich wahrgenommen werde. Die Ehrennadel sei deshalb weit mehr als eine symbolische Geste des Dankes: Sie mache den oft stillen, aber unverzichtbaren Einsatz sichtbar, ob bei der Feuerwehr, in Kirchengemeinden, in der Kulturarbeit oder in Vereinen.

Darüber hinaus wurden die Auszeichnungen „Stiller Held“, „Junger Held“ und „Helden vor Ort“ verliehen. Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Fürth, Kai Tusak, überreichte den Preisträgern jeweils einen Scheck über 500,- € zur Unterstützung ihrer Vereine.

Für den festlichen musikalischen Rahmen sorgten Frederick Heckel und Moritz Fischer mit heiteren, spritzigen Stücken aus der Klassik und dem traditionellen Liedgut.

Auch nachdenkliche Töne fanden an diesem Abend ihren Platz: In seiner Rede griff Obst das Motto des diesjährigen Bürgerpreises des Bayerischen Landtags auf „Frieden fördern, Freiheit leben, Brücken bauen“. Damit unterstrich er die gesellschaftliche Kraft des Ehrenamts gerade in bewegten Zeiten.

Die Auszeichnung „Stiller Held“

erhielt Dominik Büttner für die Zusammenstellung einer fast 500 Seiten umfassende Ortschronik für das 800-jährige Jubiläum von Meiersberg. Daneben war der Stille Held an den Vorbereitungen einer diesbezüglichen Ausstellung beteiligt und betreut die Homepage der Oldtimerfreunde Zenngrund e.V. Obwohl er seit seiner Geburt körperlich stark eingeschränkt ist, besticht er durch außergewöhnliche Ausdauer und geistige Stärke. Die Spende bekommt jeweils zur Hälfte die evang. Kirchengemeinde Kirchfarnbach und die Dorfgemeinschaft Meiersberg e.V.

Die junge Heldin ist 18 Jahre alt und kommt aus Langenzenn

Ronja Ehni ist bereits seit 2014 in der Stadtkapelle aktiv und leitet dort seit 2023 die Jugend. Unteren anderem wirkt sie im Tennis- und Karnevalsverein mit und bei der





evangelischen Jugend, wo sie die „Geschichtennacht“ gestaltet. Bekräftigt wird der Einsatz der Jungen Heldin durch ihre Juleica-Ausbildung. Zusätzlich erteilt sie Nachhilfeunterricht in Mathematik und Physik. Die Spende kommt der Stadtkapelle Langenzenn e.V. zugute.

Helden vor Ort sind die Alltagsbegleiter von Großhabersdorf

Seit 2014 leistet die Gruppe von 18 Ehrenamtlichen mit immenser Power wertvolle Hilfe für Menschen, die Fahrdienste, eine Begleitung zu Ärzten und Behörden, Einkaufshilfen sowie Besuchs- und Beratungsangebote in sozialen Angelegenheiten benötigen. Über das „Habersdorfer Modell“ berichtete sogar schon der Bayerische Rundfunk und SAT 1. Ihre Spende geht an die Gemeinde Großhabersdorf.

Mit der Ehrennadel in Gold, Silber und Bronze wurden folgende Personen ausgezeichnet:

Ammerndorf: Bronze: Ingrid Eber, Helga Gussner, Reinhold Raab, Brigitte Steiner; Silber: Elfriede Klößinger, Norbert Reichardt

Cadolzburg: Bronze für Peter Schöner; Gold: Betty Brinkmann

Fürth: Bronze für Markus Dieret (Verkehrswacht, Verkehrserziehung), Michaela Seidel (Verein Bunte Hunde); Silber: Peter Kult (FFW Veitsbronn)

Langenzenn: Bronze: Sandra Fritsch, Lukas Kurzwart, Michael Zintl; Silber: Gerd Knies, Gold: Walter Benkert, Angelika Zöllner

Puschendorf: Silber: Monika Hampel; Gold: Werner Semeniuk

Veitsbronn: Bronze: Melanie Haas, Alfred Strunz; Gold: Karlheinz Zink

Zirndorf: Bronze: Wilfried Gauls, Harald Rosenfeld; Gold: Dieter Vestner

S.H.

SCHÖNER HEIZÖL

Cadolzburg
Tel. 09103-8250

DIAKONIEVEREIN VEITSBRONN- TUCHENBACH-OBERMICHELBACH E.V.



Vorstand: Pfarrerin Carina Müller
 Büro: Frau Monika Öchsner
 Donnerstag 9.00–11.00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Waldstr. 2 f, 90587 Veitsbronn
 Tel.: 0911 80199-235
 E-Mail: info@diakonieverein-veitsbronn.de

Leitung: Maria Funk
 Kontakt: www.stilltreff-milchbar.de

Literaturkreis

Wann? Dienstag, 16. Juni 2026, 15.00–16.30 Uhr
 Sommerlesekreis
 Leitung: Monika Heuckeroth

REGELMÄSSIGE TERMINE 2026

(von Montag bis Sonntag) im Haus der Diakonie

MS-Selbsthilfegruppe

Wann? Jeden 2. Montag im Monat,
 14.30–17.00 Uhr
 Leitung: Frau Strobel, Tel. 0911 97924466

Schachtreff – Neuzugänge sind herzlich Willkommen

Wann? jeden Dienstag, 09.30–12.00 Uhr

Offener Stilltreff

Wann? Montag, 22. Juni 2026, 10.00–11.30 Uhr



„MITTAGSTISCH“ IM HAUS DER DIAKONIE!

Wir freuen uns wieder auf Sie am
9. Juni 2026, 12.00 Uhr

Warmes Essen + kleiner Nachtisch für 8,50 €.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens
 Donnerstag vor dem jeweiligen Termin unter
 Tel. 0911 80199-235 (Diakonieverein) oder
 Tel. 0911 9779-4030 (Evang. Pfarramt Veitsbronn).

COMÖDIE FÜRTH

FRANKEN TICKET & SHOP FÜRTH
 TICKET HOTLINE: 0911. 74 93 40

TICKETS DIREKT ONLINE:
WWW.COMOEDIE.DE

DER 20. JUBILÄUMS

SOMMER NACHTS Ball

18. JULI 2026

STADTPARK FÜRTH

www.sommer-nachts-ball.de

EINLASS NUR IN ABENDGARDEROBE

Die KULT-Comedy über Männer und Frauen

ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF

ÖFFNUNGSZEITEN GESCHÄFTSSTELLE



Ab Mai eröffnet der ASV Veitsbronn-Siegelsdorf seine Geschäftsstelle:

Öffnungszeiten

Montag: 11.00–13.00 Uhr
Donnerstag: 17.00–19.00 Uhr

Ort

Obermichelbacher Str. 999, 90587 Veitsbronn,
1. Stock, erste Tür links

Erreichbar

Montag–Freitag 10.00–18.00 Uhr
Tel.: 01522 4506587
E-Mail: geschaeftsstelle@asv-veitsbronn-siegelsdorf.de



ÖFFNUNGSZEITEN GESCHÄFTSSTELLE

**Mo: 11-13 Uhr
Do: 17-19 Uhr**

Ort: 1. Stock erste Tür links

von Mo-Fr (10-18 Uhr) erreichbar unter
Tel.: 01522 4506587
Mail: geschaeftsstelle@asv-veitsbronn-siegelsdorf.de

ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF E.V.
Obermichelbacher Str. 999, 90587 Veitsbronn

VEREIN FÜR LEIBESÜBUNGEN UND KK-SPORT E.V. VEITSBRONN – VEITSBRONNER BÖLLERGRUPPE



AKTIVITÄTEN APRIL UND MAI 2026



Am 18. April 2026 böllerten wir zur 125 Jahre der Freiwillige Feuerwehr Raindorf mit unserem Sirius 3 Salut-schüsse zum Ehrengedenken der Verstorbenen.

Am 22. April 2026 wurde die praktische Prüfung der Böllergeäte für Luntenzündung und Vorderlader Kanone abgenommen, das gleichzeitig mit dem Prüfungsböllern den Abschluss fand. Alle Teilnehmer haben die Prüfung bestanden.

Am 8. Mai 2026 böllerten wir mit drei Salven unser 100-jähriges Vereinsbestehen des Schützenvereins VfL Veitsbronn an. Das Highlight war nicht nur die Feier des 100-jährige Bestehens, sondern dass gleichzeitig das Bundes- und Gau-schießen zusammen mit unserem Kommerz-Empfang stattfand. Deshalb hatten wir zu unserem gelungen Auftaktböllern des Fests auch tollen Applaus erhalten. Es hatte Dank unseres Böller-Kommandanten Rudolf Angerer alles

hervorragend geklappt. Vielen Dank lieber Rudolf, für deine präzisen Kommandos, denn nur so klappt es, in einer Einheit zu böllern.

Es waren sehr viele prominente Gäste eingeladen, die gerne zu uns kamen. Unser Schirmherr Matthias Dießl, Präsident des Sparkassenverbandes Bayern, Landrat des Landkreises Fürth Herr Bernd Obst, 1. Bürgermeister Herr Markus Kistner aus Veitsbronn, 1. Präsident des Mittelfränkischen Schützenbund (MSB) Herr Markus Harrer mit seinem Team, 1. Gau-Präsident Herr Thomas Stelzig ebenfalls mit Team, alle Schützenmeister des Schützengaus Fürth und noch viele andere Gäste. Rund um ein gelungenes Fest.

Es fanden auch drei hohe Ehrungen statt: Ehrenschiitzenmeister Rudolf Angerer, Ehrenschatzmeister Günther Helm und Ehrensportleiter Willi Alt erhielten für langjährige Vereinstätigkeit diese Ehrentittel. Rundum ein gelungenes Fest.

Sieglinde Wimschneider, Schriftführerin der Böllergruppe



STÖBERN UND WOCHENENDSPAZIERGANG DER ANDEREN ART

PLATZ SCHAFFEN AUF DACHBÖDEN UND IN KELLERN

GARAGENTRÖDEL IN SEUKENDORF

SEUKENDORF. Manchmal kann man gar nicht glauben, was sich im Lauf der Zeit so alles an abgelegten Sachen auf Dachböden, in Kellern und Garagen ansammelt. Werkzeug, Kleidung, Bücher, alte Möbel, Schuhe, Geschirr, oder Spielzeug. Man denkt immer „Des is' noch gut“, oder es ist doch noch zu schade zum Wegwerfen. Aber irgendwann stellt man fest: die Kinderschuhe haben ihre Hoch-Zeit schon lange überdauert. Und der Rasenmäher ist auch schon durch den dritten Nachfolger ersetzt (und wieso ist der immer

noch da und wieso steht der in dem Keller?). Bei manchen scheint Tetris das Hauptspiel zu sein. „Was, des is auch noch da? Wie kommt'n des da hin? Des is doch no von vor Anno ...“.

Aber gute Laune und schönes Wetter sorgte am 26. April 2026 bei Garagentrödeln und dem Orga-Team um Silvia Dießl für begeisterte Gesichter in Seukendorf. Auf halber Strecke im Ort vor dem Gemeindehaus sorgte die CSU mit einer Verpflegungsstation

dafür, dass keiner hungrig auf der Strecke blieb. Es gab Gegrilltes, Kaffee und Kuchen. Und so hieß es dann kurz vor Ende tatsächlich „Heut' gibt's nix mehr. Alles weg.“

Schon morgens waren die Profitrödler unterwegs, um manches vorabzugreifen. „Hier ging's heut früh schon zu, wie auf dem Basar“, hieß es oftmals. Besonders an den Durchgangsstraßen haben sich kundige „Sammler“, die regelmäßig auf Beutejagd gehen, für die ausgelegten Waren interessiert.





Mancher Zeit war es dann wieder ruhig. Bis es im nächsten Augenblick den Eindruck machte, jetzt sind's wieder mit dem Bus gekommen. Aber dennoch hatten bei manchen Anwesen

die Trödelbesucher fast schon die Qual der Wahl beim Stöbern und Finden.

Und nächstes Jahr geht es von Neuem los. Bis dahin sammelt sich bestimmt

wieder so einiges an. Und dann findet sich bestimmt auch der zweite Arm von der Puppe wieder.

EB

Schmerzen im Knie?

Beim Gehen, Aufstehen und Treppensteigen haben Sie immer mehr Knieschmerzen? Das sind typische Arthrose-Symptome. Zur Schmerzlinderung werden Knieorthesen empfohlen, die das Kniegelenk entlasten und stabilisieren.

Dauerhafte Knieschmerzen

Arthrose entsteht vorrangig durch Überlastung eines Gelenks aufgrund einer Achsfehlstellung (O-Bein oder X-Bein) sowie durch Fehlbelastungen, Übergewicht, Alterung, Verletzungen und zu wenig Bewegung. Diese Belastung führt zu einem verstärkten Knorpelverlust und Gelenkverschleiß. Die Folgen sind Schmerzen und Funktionsstörungen.

Dauerhafte Schmerzlinderung

Diese Überlastung des Kniegelenks kann durch die UnloaderOne® X Knieorthese verringert werden. Die Knieorthese behebt diese Ursache,



Quelle: www.rossur.com/de-de/Quellenverzeichnis-Erhaltungsorthesen

che, indem sie durch eine Last-Umverteilung das Knie entlastet. Von diesem Wirkprinzip können Sie sich jetzt selbst überzeugen.

Orthese unverbindlich testen

Wir laden Sie ein, die UnloaderOne® X Knieorthese ausführlich zu testen. Beim Gehen, Treppensteigen, Aufstehen etc. wird verglichen, ob die Orthese eine Entlastung und Schmerzlinderung bringt. Gerne beraten wir Sie rund um orthopädische Hilfsmittel zur Behandlung von Kniearthrose.

Gutschein



Hilft bei Knieschmerzen: Unloader One® X

Jetzt kostenlos testen.

Sanitätshaus Kraus
Ortho | Reha | Kids Care



15.06. – 19.06.2026

0911 3003390

obermichelbach@sanitaetshaus-kraus.de

Sanitätshaus Kraus GmbH

Zum Birkenweiher 12

90587 Obermichelbach

www.sanitaetshaus-kraus.de

VEITSBRONN BEKOMMT DEN ERHOFFTEN ZUSCHLAG

„SPORTMILLIARDE“

VEITSBRONN. Manchmal ist Berlin gar nicht so weit weg. Zumindest kann sich Veitsbronn in diesen Tagen durchaus von der „großen Politik“ gesehen fühlen: Die Gemeinde erhält 550.000,- € für die Sanierung der Turnhalle im Ortszentrum aus Geldern des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“.

Dass der Haushaltsausschuss des Bundestags eine Entscheidung zugunsten der Zenngrund-Gemeinde getroffen hat, freut besonders auch Tobias Winkler. Der CSU-Bundestagsabgeordnete aus Neustadt/Aisch hatte sich in Berlin für mehrere Projekte aus seinem Wahlkreis eingesetzt. Angesichts der enormen Konkurrenz (für die erste Tranche gingen 3.684 Interessensbekundungen beim zuständigen Bundesinstitut ein) sei diese Förderung alles andere als selbstverständlich, erklärt er. „Die Vielzahl der Anträge – auch aus meinem Wahlkreis – hat noch einmal aufgezeigt, wie dringend unsere Kommunen Unterstützung brauchen.“ Umso höher sei zu bewerten, dass Veitsbronn auf ganzer Linie überzeugt habe.

Weil das Projekt „nicht zu groß und nicht zu klein“ sei, hatte auch Bürgermeister Marco Kistner durchaus opti-



mistisch auf die Unterstützung durch die „Sportmilliarde“ gehofft. Um den finanziellen Eigenanteil der Gemeinde möglichst klein zu halten, ist jetzt geplant, verschiedene Zuschusstöpfe zu kombinieren. „Erst die Verbindung der Sportmilliarde mit dem Sondervermögen des Bundes ermöglicht eine umfassende Sanierung des Turnhallenkomplexes in den kommenden Jahren, von der zahlreiche Gruppen und Vereine profitieren werden – die Volleyball-Damen beispielsweise, die kürzlich erst in die Bayernliga aufgestiegen sind. Die Mittel können hier äußerst sinnvoll eingesetzt werden“, so der Rathauschef.

Konkret sollen mit den Geldern umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an der Halle umgesetzt werden. Geplant sind unter anderem die Erneuerung der gesamten Elektrik, die Modernisierung der Haustechnik, der Austausch der großen Fensterfronten inklusive energetischer Verbesserung und Umbauten in Sachen Barrierefreiheit. Das zentral, in unmittelbarer Nähe der Volkshochschule, FabLab, Kindertagesstätte und Kirche gelegene, etwas in die Jahre gekommene Gebäude hat auf diese Weise gute Chancen, auch weiterhin ein frequentierter Ort der Begegnung unterschiedlichster Menschen zu bleiben – oder zunehmend zu werden.



MA

VEITSBRONNER HEIMAT- UND GESCHICHTSVEREIN

HAUSBESUCH 1/2026



Georg Ulrich (rechts), Hobbyrestaurator und die Vorstandsmitglieder des Vereins.

Da steckt Herzblut drin

Es gibt mehrere Möglichkeiten im Umgang mit historischer Bausubstanz. Eine davon ist in akribischer Kleinstarbeit mit Geschick und Leidenschaft die möglichst originalgetreue Restauration alter Gebäude.

Einige wenige Vorstandsmitglieder vom Veitsbronner Heimat- und Geschichtsverein e.V. durften nun das vollendete Meisterwerk exklusiv besichtigen. Georg Ulrich hat in jahrelanger Arbeit (ca. 10 Jahre) selbst und meist in alleiniger Eigenleistung ein Bauernhaus in neuem Glanz erblühen lassen.

Vielen Dank für die Führung und die Einblicke in den Restauration

Alfred Strunz
1. Vorsitzender

Email:
vorstand@veitsbronner.de

Internet:
www.veitsbronner.de



Die aktuelle und alle früheren Ausgaben des HIER-Magazins finden Sie auch im Internet:

WWW.HIER-MAGAZIN.INFO

Bitte beachten Sie den nächsten Redaktions- und Anzeigenschluss des HIER-Magazins:

**Für die Ausgabe Juli 2026:
Montag, 15. Juni 2026**

HUMOR UND PRÄVENTION HAND IN HAND

BETRÜGEREIEN

DEN RIEGEL VORSCHIEBEN

PUSCHENDORF. Allein in Mittelfranken betrug der Schaden durch Betrug im vergangenen Jahr 5,4 Millionen Euro. „Und das ist die bei der Polizei gemeldete oder angezeigte Schadenssumme. Die Dunkelziffer ist bei Weitem größer. Man schätzt, das Verhältnis liegt etwa bei Eins zu Neun oder Eins zu Zehn“, so Kriminalhauptkommissar Michael Sporrer.

Zusammen mit dem Kabarettisten Tom Bauer aus Niederbayern tritt Sporrer mit dem Programm unter dem Titel „Ned mit mir“ auf und leistet damit unterhaltsames Präventionskabarett. Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr in Seukendorf fand die Veranstaltung am 29. April 2026 unter der Schirmherrschaft von Landrat Bernd Obst und der finanziellen Unterstützung der Sparkasse Fürth in Puschendorf statt, wo die Eichwaldhalle mit 600 Plätzen bestuhlt und voll besetzt war. Zu verdanken war dies unter anderem Therese Gabler von der Arbeitsgemeinschaft

Senioren. Die hatte die Veranstaltung seinerzeit besucht und war der Meinung, das muss auch nach Puschendorf.

Telefon, Bistrotisch und Akkordeon – mehr braucht es nicht an Requisiten. Die beiden Akteure bringen ihr Thema so anschaulich rüber, dass alle im Saal das Dargebrachte nachvollziehen können: Schockanrufe über angebliche in der Nachbarschaft stattgefundene Einbrüche, der Enkeltrick, ein angeblicher Lottogewinn, der vor Auszahlung eine Vorausleistung erfordert. Oder das daheim deponierte Geld, auf dem ein Fluch lastet und nun durch Handauflegen gereinigt werden soll. Es gibt praktisch nichts, mit dem Betrüger ihre Opfer nicht täuschen können und diese ihnen auf den Leim gehen.

In ihrem Programm von etwa 75 Minuten Länge spielen sie diese Szenen auf unterhaltsame Weise. Und oft bleibt das Lachen im Halse stecken. Merkt man doch, dass diese oder





ähnliche Situationen einen auch selbst täuschen könnten. Oder man erinnert sich, dass man selbst auch schon einmal einen merkwürdigen Menschen in der Leitung hatte. „Haben Sie kein schlechtes Gewissen. Legen's auf oder schmeißen's die Leut' naus. Die haben bei Ihnen nix verloren. Weder in den vier Wänden, noch übers Telefon. Und glauben'S nix. Auch wenn die ‚Rollen‘ die da anrufen, oft mit Respekt behaftet sind. Der Polizist, Anwalt oder ähnliches. Sie haben gegen diese Methoden keine Chance“, so Sporrer. Es handele sich um eine regelrechte „Betrugsindustrie“ mit Sitz in Asien. Myanmar sei bekannt für regelrechte industrianlagenähnlichen Betrieben, in denen „moderne Sklaven“ in vielen Sprachen („Die sprechen perfekt deutsch“) industriell diese Betrugsmasche vollziehen. Der sog. Einzeltrick, oder der Anruf, ein Angehöriger habe einen tödlichen Unfall verursacht. Die Polizei komme vorbei, um Geld zur Schadensregulierung zu holen. All das komme von dort. Und diejenigen, die hier die Botendienste übernehmen, wissen meist gar nicht, auf was sie sich eingelassen haben für das bisschen Geld, das die für den Kurierdienst bekommen. „Und die Polizei macht so was nicht. Die hat schon gar keinen Platz zur Aufbewahrung der angeblich in Sicherheit zu bringenden Wertgegenstände.“

In seinen Begrüßungsworten dankte Landrat Bernd Obst der Gemeinde Puschendorf für die Unterstützung und dem Interesse, die Veranstaltung in die Gemeinde geholt zu haben. Ebenso, dass die Sparkasse Fürth das Sponsoring übernommen hat. „Das Geld für diese Art von Veranstaltung ist hier in der Region gut aufgehoben. So wird man sensibel für das, worauf man künftig noch mehr achten und aufpassen muss.“ So auch dritter Bürgermeister Klaus Fleischmann, der als vermeintliches Opfer erhalten und dessen „verfluchtes“ Geld von dem Bann gebrochen werden musste.

„Bei unserem Präventionskabarett geht es nicht nur um Unterhaltung, es ist auch eine Herzensangelegenheit. Als Kabarettist freue ich mich darauf, mit Humor und Musik einen Beitrag zur Betrugsprävention zu leisten. Prävention kann auch Spaß machen, und ich bin überzeugt, dass wir mit diesem Programm eine positive Botschaft verbreiten können“, so Kabarettist Tom Bauer.

Also, nicht immer nur höflich sein. Auch den gesunden Menschenverstand gebrauchen. „Und schämen Sie sich nicht, wenn Sie es nicht gleich gemerkt haben. Getäuscht zu werden hat mit Bildung nichts zu tun. Rufen Sie die Polizei an. Dass man diesen Betrugereien ein Stück weit mehr das Handwerk legen kann.“

EB



Tom Bauer, 3. Bürgermeister Fleischmann, Michael Sporrer.

Sturm Immobilien

- seit 2001 -

Ihr Ansprechpartner: Wolfgang Sturm

Tel.: 0911 211 062 98

immobilien-sturm@t-online.de

Theodorstraße 9 – 90489 Nürnberg



Von der Wertermittlung
für Ihre Immobilie
bis zur Schlüsselübergabe:
Wir beraten und
begleiten Sie über den
gesamten
Verkaufsprozess.

IM TAKT DER GEZEITEN: EIN PIRATEN-KONZERT

Drei ausverkaufte Abende, volle Zenngrundhalle und Kurs Richtung offene See: Mit *Im Takt der Gezeiten* haben wir Ende April unter der musikalischen Leitung von Birgit Wehr sowie der künstlerischen Leitung von Lucas Sulzer und Theresa Fröh unser diesjähriges Frühjahrskonzert gespielt.

Darum ging es

Der Abend beginnt mit ungewohnt leisen Tönen. Noch bevor die Musik einsetzt, erklingt eine Prophezeiung: „*Wenn Wasser steigt und Himmel bricht, kehrt aus der Tiefe dunkles Licht ...*“

Mystisch, atmosphärisch, rätselhaft: Was hat es mit dem vorhergesagten Fluch auf sich?

Mit *Conquest of Paradise* folgt direkt der erste große musikalische Moment. Zwischen den weiteren Stücken entwickelt sich die Geschichte fort. Auf der Bühne wird die Crew des Piratenschiffs Stella gezeigt, die gerade einen ungewöhnlichen Sturm überstanden hat. Als ein Schiffbrüchiger an Bord gebracht wird, ist schnell klar: Mit ihm kommt mehr als nur ein weiterer Passagier.

Ein Hafen bringt Antworten – und neue Fragen

The Wellerman bringt erstmals richtig Bewegung in den Abend. Gleichzeitig verändert sich die Stimmung an Bord. Die Crew beginnt zu zweifeln, der Captain weicht Fragen aus – und die Hinweise auf einen Fluch werden konkreter.

Während das Orchester mit *The Legend of Maracaibo* den nächsten großen Spannungsbogen aufbaut, wird immer deutlicher, dass hinter den Ereignissen mehr steckt als bloßer Aberglaube. Der Weg führt die Stella mit *The Sailor's Hornpipe* schließlich in einen Hafen.

Musikalisch übernimmt die Regenbogenband mit *Variations on a Sea Shanty* das Steuer, indes durchlebt die Crew auf der Insel verschiedene Abenteuer. Die einen kommen sich näher – aber auf ganz andere Weise, als *My Heart Will Go On* vermuten ließe. Die anderen feiern ihr lustiges Piratenleben (*Under The Sea*).

Der Captain trifft schließlich auf eine alte Weise, von der er sich neue Erkenntnisse über die Prophezeiung erwartet. Zum ersten Mal wird deutlich: Die Verse sind nicht vollständig. Und so langsam fangen alle an zu begreifen, warum ausgerechnet sie Teil der Prophezeiung sind. Die *Pirates Overture* führt schließlich in die Pause.

Wenn die Crew sich entscheidet

Nach der Pause bringt das Zenngrundorchester mit *I'm Shipping Up To Boston* sofort wieder die Energie in den Saal zurück. Gleichzeitig zeigen die Szenen: Die Crew ist längst nicht mehr geschlossen. Die zentrale Frage steht jetzt offen im Raum: Folgt man der Prophezeiung – oder versucht man, ihr zu entkommen?

Spätestens bei *Pirates Revenge* kippt die Stimmung endgültig. Aus Diskussionen wird ein offener Konflikt. Die Crew stellt sich gegen den Captain, und die Situation spitzt sich sichtbar zu. Mit *Fate of the Gods* bekommt dieser Moment die passende musikalische Grundlage.

Der Wendepunkt auf offener Bühne

Der Höhepunkt des Abends ist klar gesetzt: Ein Säbelduell zwischen dem Captain und dem Schiffbrüchigen. Es ist Schluss mit Gerede – jetzt wird gehandelt. Die Auseinandersetzung eskaliert, der Sieg für die Meuterer ist sicher – doch was heißt das nun konkret?



Der Crew wird endlich klar, was die Prophezeiung wirklich fordert: „Es geht nicht darum zu sterben. Es geht darum, loszulassen.“

Ein Ende ohne einfachen Ausweg

Mit *At World's End* läuft der Abend auf sein Finale zu. Die Entscheidung ist gefallen – aber sie hat Konsequenzen. Die Auserwählten gehen. Nicht, weil sie müssen, sondern weil sie es entscheiden. Sie lassen alles zurück: ihre Namen, ihre Besitztümer, ihre Rolle in dieser Welt.

Mit *Return of the Vikings* endet der Konzertteil. Die Zugaben – *Santiano* mit Gesang vom CAST. sowie *I'm Shipping Up To Boston* gemeinsam mit der Regenbogenband – holen das Publikum noch einmal zurück, bevor der Abend endgültig schließt.

Unsere Stars auf und hinter der Bühne

Durch den Abend geführt haben uns Lea (Eliza Tidewell), Mattis Goßler (Henry Davenport & Requisite), Frieder Weidner (Captain Tidewell & Gestaltung Print), Sandra Liebel (Annie Redgrave & Maske), Jasmin Redelberger (Die alte Rook & Gestaltung Print), Daniela Beyer (Haken-Ed & PR), Markus Peter (Pete), Verena Wagner (Cleo & Kulisse), Vera Bock (Lucy & Kostüme), Samantha Schatz (Piratin & Regieassistentin) sowie Lani und Lara (Kinderrollen).

Ein großes Dankeschön gilt allen, die im Hintergrund mitgewirkt haben: Thomas Batari (Organisation), André Fikrt, Fabian, Lukas Haußmann, Max Stade und Samantha Bogner (Technik) sowie Sebastian Syncerski (Kampfchoreographie).

Sowie unseren Helfer:innen an den Konzertabenden und unseren Sponsoren: Sparkasse Fürth, Espresso,



Malermaler Marcel Dorberth, Linden Apotheke, Edeka Landauer, R&H Sicherheit, Elektro Förster, Autohaus Richter & Zech, Musik Klier und TUI Reisecenter Langenzenn.

Ein besonderer Dank geht außerdem an die Gemeinde Veitsbronn und an MSVT (Matthias Schmidt Veranstaltungstechnik).

UNSERE NÄCHSTEN AUFTRITTE

- 14. Juni 2026: Feuerwehrtage Raindorf
- 12. Juli 2026: Kärwa Retzfeldbach
- 14. August 2026: Standkonzert Kärwa Veitsbronn
- 12. September 2026: Summer Ending Open Air

INNOVATIV. NACHHALTIG. BAUGESUND.

Betreutes Wohnen am Stadtpark

MITTEN IN ZIRNDORF

OHNE ZUSÄTZLICHE KÄUFERPROVISION

BERATUNG & VERKAUF

VR-ImmoService GmbH

Promenade 17 · 91522 Ansbach · 0981/487448-0
Wendelsteiner Str. 6 · 91126 Schwabach 09122/982200
E-Mail neubau@vr-immobilienservice.com
Web www.vr-immobilienservice.com

Alle Infos zum Projekt:

Wohnungs-Besichtigung
Termine nach Vereinbarung

MONIKA HEUCKEROTH AUS VEITSBRONN HAT IHRE AUTOBIOGRAFIE VERÖFFENTLICHT

EIN LEBEN, WIE ES IM BUCHE STEHT

VEITSBRONN. Monika Heuckeroth lebt in Veitsbronn. Ganz in der Nähe in einem kleinen Dorf wurde sie 1957 geboren. Schon in der Schule zeigte sich ihre Liebe zur Literatur und zum Schreiben. Doch als Mutter dreier Söhne und dem Beruf als Medizinisch-Technische-Assistentin, Familienfrau und Religionslehrerin blieb kaum Zeit, die ihr so für ihre Leidenschaft fehlte. Auch engagiert sie sich in der evangelischen Kirchengemeinde. Beim Kindergottesdienst, Familiengottesdiensten und Passionsandachten. So hat sie ihre Liebe zum Schreiben im Ruhestand erst wieder neu entdecken müssen und in Schreibseminaren verfeinert.

In ihren Texten findet sich Alltägliches und Prosa. Gedanken. Oft auch in Mundart. Im Rückblick auf ihr Leben entstand nun ihre Biografie. In „Manchmal dunkel heute bunt“ erzählt sie von „hellen und dunklen Zeiten“. Und viel ist da zusammen gekommen. Eben viel Buntes und viel Dunkles. Wie der Tod des Ehemanns, Krankheiten oder das Aufwachsen im Lauf der Jahrzehnte. Schicksalsschläge, Träume und Sehnsüchte. Es sind Erzählungen aus ihrem Leben, in die immer wieder Zwischentexte eingestreut sind. Zwischengedanken „über Kittelschürzen und Kniestrümpfe, die verschiedenen Büchertaschen im Leben, über den Esstisch, den Friedhof oder Gott und die Welt.“

Das Buch ist aber nicht nur Erinnerung eines Lebens. Es soll Mut machen. Mut, zurück zu schauen und mit Spannung und Neugier die Zukunft zu erwarten.

Einmal im Monat liest Monika Heuckeroth im Phönix-Altenheim in Veitsbronn und in verschiedenen Seniorenkreisen aus den Texten. Im Haus der Diakonie leitet sie seit drei Jahren einen Literaturkreis.

Vieles ließe sich noch schreiben über die Autorin und ihr Buch. Doch das kann man auch selbst lesen.

Das Buch ist über den Buchhandel erhältlich: „Manchmal dunkel heute bunt“, Die Farben eines Lebens. Mehr als eine Biografie (ISBN 978-3-695-72734-6).

EB



BÜRGERBUSVEREIN VEITSBRONN E.V.

BÜRGER FAHREN BÜRGER IM JUNI 2026



Spendenaufruf

Der Bürger Shuttle Veitsbronn ist für viele Menschen heute ein unverzichtbarer Bestandteil ihres Alltags – ein Stück Selbständigkeit, Gemeinschaft und Lebensqualität.

Dieses wertvolle Angebot wäre ohne das Engagement unseres gemeinnützigen Vereins und seiner ehrenamtlichen Fahrerinnen/Fahrer nicht möglich. Nachdem unser Bus langsam in die Jahre kommt und die Reparaturen überhandnehmen, müssen wir über eine Neuanschaffung nachdenken. Damit der Verein den Bürgerbus weiterhin betreiben kann, ist er dringend auf Spendengelder angewiesen. Wir freuen uns über jede Spende.

Unsere Bankverbindung:
DE40 7625 0000 0040 7671 62, Sparkasse Fürth

Wir sagen Danke!

Liebe Mitglieder und Mitbewohner von Veitsbronn,

bis Anfang Mai haben uns Spenden von insgesamt 5.555,- € erreicht. Herzlichen Dank all denen, die uns mit kleinen oder auch größeren Beträgen bedacht haben.

Die Informationen zum Bürgerbus:

- Fahrten bitte möglichst frühzeitig während der Fahrzeiten (s. u.) anmelden
- Fahrten zum Einkaufen, Banken oder andere, für die Sie keinen Termin brauchen, möglichst am Nachmittag erledigen.

- Festnetz: 0911 75208889, Mobil: 0157 70693806
- „Spontanfahrten“, d.h. Anmeldungen am gleichen Tag sind möglich, können aber nur angenommen werden, wenn das Zeitfenster noch frei ist.
- Bitte schon ein paar Minuten VOR der Abholzeit am Abholort bereitstehen.
- Rollstuhlfahrten: die Fahrer*innen sind ausschließlich für das Einladen, den Transport und das Ausladen zuständig. Eine weitergehende Hilfe ist nicht möglich.

Fahrzeiten im Juni 2026 (nur werktags)

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.00–17.00 Uhr
Mittwoch: 8.00–12.30 Uhr

Aktuelle Informationen...

... gibt es auf unserer Homepage unter www.abs-veitsbronn.de oder bei Facebook unter „Bürgerbusverein Veitsbronn“ sowie bei der Vorstandschaft des Bürgerbusvereins:

- Cornelia Renninger, Tel.: 21011315 bzw. E-Mail: renningersclan@t-online.de
- Gudrun Gruber, Tel.: 755042 bzw. E-Mail: gruber.veitsbronn@gmail.com
- Stephan Nohe, Tel.: 7874105 bzw. E-Mail: stephan.nohe@arcor.de

*Für den Bürgerbusverein e.V.
Cornelia Renninger
1. Vorsitzende*

FÖRDERVEREIN ERICH KÄSTNER VOLKSSCHULE E.V.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

*An alle Mitglieder des Fördervereins
der Erich Kästner Volksschule Veitsbronn,*

der Förderverein lädt herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am **Montag, 29. Juni 2026 um 20.00 Uhr** im **Lehrerzimmer der Erich Kästner Grundschule** statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Bericht des 1. Vorstands
3. Kassenbericht
 - a) Bericht der Kassenprüfer
 - b) Entlastung der Kassiererin
4. Entlastung des Vorstands
5. Sonstiges

Wir bitten Sie, sich zur Teilnahme an der Jahreshauptversammlung per E-Mail an foerderverein@gs-veitsbronn.de anzumelden. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. **Anmeldeschluss ist Freitag, 26. Juni 2026.**

Wir freuen uns darauf, unsere Mitglieder bei der Versammlung begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Bernd Studtrucker (1. Vorsitzender)

Marco Wittmann (2. Vorsitzender)

Jeannette Schilo (Kassiererin)



ANERKENNUNG FÜR SPITZENSORTLERIN THERESA SCHNELL



V.l.: Bürgermeister Marco Kistner, Theresa Schnell, Michael Schrott.



EINTRAG INS GOLDENE BUCH DER GEMEINDE

VEITSBRONN. Einträge in das Goldene Buch der Gemeinde gibt es nicht allzu oft. Theresa Schnell, Kleinkalibersport-

Schützin des VfL reihte sich jüngst in die Riege derer ein, denen aufgrund besonderer Verdienste diese Ehre zuteil wird.

Die Nachwuchssportlerin brachte von der Druckluft Europameisterschaft der Junioren im kroatischen Osijek gleich mehrere Medaillen mit nach Hause. Im Luftgewehr Mixed belegte sie nach einem spannenden Finale zusammen mit Florian Beer den zweiten Platz. Im Einzelfinale gewann sie vor starker Konkurrenz aus der Schweiz und Norwegen Gold. Ganz oben auf dem Treppchen stand die Ausnahmesportlerin schließlich auch im Mannschaftswettbewerb – im Team mit ihren Kolleginnen Alyssa Ott und Xenia Mund.

Bürgermeister Marco Kistner gratulierte der sympathischen jungen Frau und überreichte ihr sowie dem mehrfach ausgezeichneten und bereits ins Goldene Buch aufgenommenen Kraftdreikämpfer Michael Schrott – im Beisein des Gemeinderats jeweils ein Präsent der Gemeinde.

MA



Bald ist es wieder soweit. Die Abnahme des Sportabzeichens beim ASV Veitsbronn-Siegelsdorf startet wieder. Das ganze Team freut sich auf Euch. Wir beginnen am *Mittwoch, 10. Juni 2026 um 18.00 Uhr* auf unserem Sportgelände Am Hamesbuck.

An allen Terminen, die wir vor den Sommerferien anbieten, habt Ihr die Möglichkeit, alles auszuprobieren. Mal wieder eine Kugel in die Hand nehmen und stoßen ... wie war das doch gleich? Oder sich mit dem Schleuderball um die eigene Achse drehen und nur nicht zu früh loslassen, damit der Ball in die richtige Richtung fliegt. Standweitsprung oder Hochsprung, alles steht für Euch bereit und wartet darauf, ausprobiert oder gleich abgenommen zu werden. *Das Besondere daran ist, dass man KEIN MITGLIED in einem Sportverein sein muss.* Hier kann jeder vorbeikommen.

Warum das Sportabzeichen machen? Na ganz einfach, weil es Spaß macht, zusammen mit der Familie und/oder Freunden etwas auszuprobieren und sich gegenseitig anzufeuern.

Das Deutsche Sportabzeichen ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und ist sogar ein

Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter. Es ist aber weit mehr als nur eine Auszeichnung. Es bestätigt eine überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit und ist ein Symbol für Fitness, Gesundheit und Lebensfreude. Es fordert uns heraus, unsere Grenzen zu überwinden und unsere Leistungsfähigkeit in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination unter Beweis zu stellen.

Ungeübte Teilnehmende haben die Möglichkeit, einmal in die Bandbreite an Auswahlmöglichkeiten reinzuschneppern, natürlich mit der Anleitung des Teams. Für manchen Teilnehmenden ist es auch schön zu sehen, dass die abgelegten Werte noch die Gleichen des Vorjahres sind oder manchmal sich etwas verbessert hat.



Alle weiteren Termine und Infos findet Ihr auf unserer Homepage www.asv-veitsbronn-siegelsdorf.de.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

*Euer Sportabzeichenteam
des ASV Veitsbronn-Siegelsdorf e.V.*

Wir, das Goldhäusla Langenzenn, sind ein einheimischer fränkischer Familienbetrieb, der seit 1955 besteht und mittlerweile in der 3. Generation geführt wird.

**Bares für Ihre Schätze
keine leeren Versprechen
faire und seriöse Bezahlung**

Antiquitäten, Pelze, Abendgarderobe/Trachten, Orientteppiche, Musikinstrumente, Handtaschen, Reisekoffer, Elektrogeräte, Bilder, Gobelin, Porzellan, Zinn, Silberbesteck, Uhren, Münzen, Orden, Altgold, Bruch-, Zahngold, Silber- und Goldschmuck, Modeschmuck.



GOLD HÄUSLA
GOLD UND ANTIK

Terminvereinbarung erwünscht

Hindenburgstr. 11 · 90579 Langenzenn · E-Mail: Info@goldhaeusla.de

Tel. 09101 4092097 · Mobil: 0155 10060161 · www.goldhaeusla.de

– kostenlose Hausbesuche! –

SPD VEITSBRONN-SIEGELSDORF

RÜCKBLICK AUF TURBULENTEN EREIGNISREICHEN MAI



Für die SPD wurde Jörg Lehnberger als neuer dritter Bürgermeister von Veitsbronn gewählt und anschließend vereidigt. Die neuen SPD-Gemeinderäte wurden in der ersten Gemeinderatssitzung der neuen Wahlperiode vereidigt. Für die SPD Veitsbronn wurden damit Luisa Helfert und Martina Plettl in den neuen Gemeinderat aufgenommen.



Die „Lindenfestler“ mit Rainer Brendel haben mit Unterstützung der SPD Veitsbronn das Lindenfest wieder zum Leben erweckt. Die SPD-Gemeinderäte und der SPD-Landtagsabgeordnete Harry Scheuenstuhl gehörten zu den ersten Gästen. Als Überraschungsgast hielt der Fürther SPD-Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung eine spontane Rede. Das Fest fand guten Zuspruch und stellt eine Bereicherung der Veitsbronner Freizeit- und Feiernmöglichkeiten dar.

Auf der 125-Jahr-Feier des Obst- und Gartenbauvereins waren der neue dritte Bürgermeister Jörg Lehnberger und Gemeinderat Helmut Keim vom Gottesdienst zu Beginn der Feier bis weit in den Nachmittag zugegen und feierten mit den zahlreichen Festgästen.



Besuchen Sie unsere Webseite: WWW.SPD-Veitsbronn.de.

Aktuelle Informationen und Nachrichten finden Sie auf Instagram www.instagram.com/spdveitsbronn oder Facebook https://t1p.de/Facebook_SPD-Veitsbronn.

Der Ortsvereinsvorsitzende Helmut Keim



SIE MÖCHTEN
SICH VON IHRER
IMMOBILIE
TRENNEN?



Der Verkauf
Ihrer Immobilie
in kompetenten
Händen.

immobilien-strunz.de

JETZT KOSTENLOSE
MARKTWERTEINSCHÄTZUNG
ERHALTEN!

IMMOBILIEN STRUNZ
Fürther Straße 27a
90587 Veitsbronn
0911 - 378 44 616
info@immobilien-strunz.de



91448
EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15
TELEFON
09104 575
TELEFAX
09104 655
[www.
speer-info.de](http://www.speer-info.de)

SPEER

■ BALKONGELÄNDER
■ HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
■ TERRASSENDÄCHER
■ CARPORTS ■ MARKISEN
■ ZÄUNE UND TORE
■ WINTERGÄRTEN
■ GLASHÄUSER

METALLBAUELEMENTE

ALU-ANBAUBALKONE

*Fordern Sie
unsere Prospekt an
oder besuchen Sie
unsere Ausstellung.
Wir beraten Sie
gerne.*



HASSLINGER
Spiel- & Schreibwaren

Untere Ringstraße 3 | Tel. 09101-990329 | Langenzenn

Öffnungszeiten:

Mo. 8.00 – 13.00 Uhr
Di. – Do. 7.30 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 7.30 – 12.30 Uhr

E-Mail: hasslinger@t-online.de



Mit uns setzen Sie
aufs sichere Pferd.
Plakette fällig?
Don't worry. Go KUBA.



KUBA Prüfstelle Veitsbronn •	Bruckleite 2	• 90587 Veitsbronn
KUBA Prüfstelle Fürth •	Benno-Strauß-Str. 17	• 90763 Fürth
www.kuba-gmbh.de •	info@kuba-gmbh.de	• 0911 97 33 99 0

„POSAUNEN
IM DIENSTE GOTTES“



100 JAHRE POSAUNENCHOR SEUKENDORF

EIN JAHRHUNDERT VOLLER KLANG

SEUKENDORF. Als der Pfarrer Heinrich Luther im Oktober 1926 sein neues Pfarramt in Seukendorf übernahm, gab es dort noch keinen Posaunenchor. Mit Überzeugung des Kirchenvorstands gründete man dann bereits im November 1926 einen ebensolchen. Doch bevor dieser auftreten konnte bedurfte es zuerst der Beschaffung von Instrumenten und Notenmaterial. Die Zeiten waren hart und das Geld knapp. Ab Dezember nahmen die

neun Bläser mit ihren Proben Gestalt an und schon bald waren sie mit ihrem Spiel auf kirchlichen Feiern und Festen vertreten.

So feierte nun der Posaunenchor Seukendorf am 10. Mai 2026 sein 100. Jubiläum. Und die Zahlen können sich sehen lassen: Für 35 Auftritte pro Jahr finden sich die etwa 20 Bläserinnen und Bläser zu



45–50 Proben zusammen. Doch wie anderswo auch fehlt es hier ebenso an Nachwuchs, auch wenn oft mehrere Generationen, Eltern und Kinder, zusammen musizieren. Und nicht selten, dass ein Instrument schon über mehrere Generationen seinen Dienst tut und es bereits der Opa gespielt hat.

Die Feierstunde begann mit einem Festgottesdienst in der Kirche St. Katharina, dem sich ein Festakt anschloss, bei dem langjährige Mitglieder geehrt wurden. Obmann



Hermann Bauer konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Landrat Bernd Obst, zweiter Bürgermeister Dr. Andre Kraus sowie neben zahlreichen Mitgliedern vom Gemeinderat und Kirchenvorstand auch die frühere Gemeindepfarrerin Marion Fraunholz.

Sein Dank richtete sich zuallererst an die Chorleiterin Christina Schwarz. Mit ihr sei ein besonderer Spaß am Musizieren in den Chor eingeleitet. 100 Jahre sind ein stolzes Alter für einen Chor, wie Pfarrerin Natascha Kreß feststellte. „Und doch wirkt der Posaunenchor Seukendorf alles andere als alt.“ Sie, wie auch die übrigen Laudatoren, waren sich in ihren Grußworten einig: Der Posaunenchor ist „fester Bestandteil des Lebens, und Begleiter vieler Generationen“. Er könne „Mauern einreißen durch eine Musik, die vereint“. Und gerade aktuell sei die „mauersprengende Kraft der Posaunen wichtiger denn je“. 100 Jahre, das ist „gelebte Gemeinschaft, auch in stillen und schweren Stunden. Aber „Posaunen seien ein freudiger Anlass“. Der Chor macht den „Glauben hörbar“, so Gerhard Kallert, Kirchenvorstand. Sein Dank galt auch den Familien, die oft zurückstecken müssen und auf diese Weise selbst auch Zeit opfern.



Jubilare.

© Irene Sulzer

„Es gibt besondere Momente, da ist mehr im Raum, wie heute“, so Landrat Bernd Obst. Der Chor sei als „unverzichtbare Säule“ des Dorflebens herangewachsen und eine „Bereicherung für die gesamte Region“. Immerhin steht er im Landkreis mit 30 Posaunenchorern insgesamt gleichauf. In Seukendorf schau man „über den Tellerand“, denn „wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“. Mit dieser Bemerkung konnten nicht gleich alle etwas anfangen. Doch dazu später noch mehr.

Der zweite Bürgermeister sah in dem Jubiläum ein „stolzes Ereignis“. Man hält inne und lauscht. Als Kommunalpolitiker weiß er um die Problematik, „den richtigen Ton“ zu treffen. Das wusste auch Chorleiterin Christina Schwarz zu bestätigen. Es sei schon oft „Herausforderung mit besonderen Liedern“ zu überzeugen. „Nicht nur Blech, sondern auch Swing, Pop – und Zukunft.“ Ihr Dank ging an Obmann Hermann Bauer, seit 60 Jahren Mitglied und seit 1975 Obmann. Und entspannt. Auch wenn sie an diesem Tag „zu spät“ gekommen sei.

Bei der daran anschließenden Ehrung konnten Bezirksobmänner Jochen Andreä und Hermann Zempel vom Verband evang. Posaunenchor in Bayern e.V. – Bezirk Fürth neben Hermann Bauer noch folgende Ehrungen vornehmen: Ebenfalls 60 Jahre spielt Fritz Schuh. 50 Jahre dabei sind die Brüder Hans und Erich Egerer und Werner Tiefel, 45 Jahre Alfred Siechling und Sohn Lukas spielt seit 2005 im Chor.

Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem abschließenden Imbiss, untermalt durch ein Standkonzert, u.a. mit der Bläsergruppe „Junge Wilde“, vor der Kirche. Dort stand auch eine Spendentube. Manche Instrumente bedürften einer Aufhübschung. Auch wenn manches Mundstück auch prima als Flaschenöffner geht, aber das Alter hat auch am Ton Spuren hinterlassen. „Wer mitspielt, prägt nicht nur den Klang. Auch das Leben in der Gemeinde.“

EB

BILDER AUS DER HEIMAT

Haben Sie ein besonderes Foto aus Ihrer Gemeinde im Verbreitungsgebiet? Ein markantes Haus, eine schöne Landschaft oder eine andere Location? Wir freuen uns über jede Zusendung, am besten digital in guter Bildauflösung per E-Mail an: hier@SOMMERmediaKG.de.

Jeden Monat veröffentlichen wir ein Motiv als Bilderrätsel. Die Auflösung samt Autor*in erfolgt dann in der jeweils nächsten Ausgabe.

Das Foto der Mai-Ausgabe stammt von Ronald Heinrich, Seukendorf und zeigt einen Weiher bei Obermichelbach.



WO WURDE DIESES FOTO AUFGENOMMEN?

Auflösung in der nächsten Ausgabe.



SILIKONFUGEN-ZENTRUM

FUGEN VOM PROFI

Frühjahrs-Check für Ihre Silikonfugen!

Alte, dunkle oder rissige Fugen? Wir machen's neu – innen & außen! Sauber. Dicht. Langlebig.

Pools | Fassaden | Fenstern | Böden | Bäder | Küchen

Neu: Fugen- & Fliesenservice rund um's Bad

Fliesenreinigung | Hartverfugung | Duschkichtungen

Sichern Sie sich jetzt Ihren Termin vor der Hauptsaison!

Tel.: 0911 48001818 | Mail: info@silikonfugenzentrum.de
www.silikonfugenzentrum.de

Juwelier Saad

Fürth 90762, Schwabacher Straße 1
Terminvereinbarung unter Tel: 0157 34311704

Ankauf von Gold, Silber, Zinn, Münzen, Barren und versilbertes Besteck, auch Zahngold, Bruchgold und Altgold.

Sofort Geld in bar!
Ankauf zum aktuellen Tagespreis

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 10.00 Uhr – 17.00 Uhr,
Samstag 10.00 Uhr – 15.00 Uhr

ASV VEITSBRONN- SIEGELSDORF – VOLLEYBALL



NEUIGKEITEN

Die ersten Beachturniere sind schon in Sicht, aber es folgt noch ein kurzes Update aus der Halle. Die weibliche U15 des ASV Veitsbronn konnte sich am Muttertag den dritten Platz im Kampf um die Mittelfränkische Meisterschaft in Burgbernheim sichern. Nach einem langen Sonntag stiegen die Mädels stolz auf die unterste Stufe des Podests und beenden damit nun auch als letztes Team ihre Hallensaison.

Jetzt ist also für alle Teams die Spielzeit vorbei – der Blick geht aber natürlich nach vorn! Der Sommer wird zwar im Sand am Hamesbuck, aber halt auch in der Halle für die Vorbereitung genutzt.

Und wer Teil sein will, ist als Trainer bzw. Trainerin herzlich bei uns willkommen.

Alle Informationen gibt es auf unserer Homepage oder auch per E-Mail an volleyball.veitsbronn@gmail.com.

Metallbau Krauß - DAS ORIGINAL aus Seukendorf - Familienbetrieb seit Generationen

- Balkone • Terrassen • Stahlbau
- Solarport's • Treppen • Carport's



3D Planung - Statik - Bauantrag - Herstellung - Montage - Fundamente - Terrassenbelag und Gestaltung



Ausstellung in Seukendorf.
(Mit Beratungstermin)

Von der Idee bis zur Umsetzung – wir erweitern Wohnraum mit Leidenschaft.

Metallbau Krauß GmbH | Cadolzheimer Str. 2 | 90556 Seukendorf | 0911 75 40 90 4 | info@metallbau-krauss.info

Raum – Boden – Fassade



**SCHROLL &
SCHROLL**
DIE MALERMEISTER
Malermeisterfachbetrieb

Am Seukenbach 12 · 90556 Seukendorf
www.schrollundschroll.de
Mobil: 0171 - 20 30 207 (Chris)
Mobil: 0175 - 40 50 864 (Marco)
Fax: 09 11 - 21 24 443
info@schrollundschroll.de



Bauunternehmen
**Bernd
Gumbrecht**



Bauunternehmen
Bernd Gumbrecht
Friedenstr. 17
90587 Veitsbronn

Telefon: 0911/75 1170
Fax: 0911/75 1102

E-Mail:
info@gumbrecht-bau.de

Wir führen folgende Arbeiten für Sie aus:

- Neubau, Umbau und Sanierung
- Maurer-, Pflaster- und Kanalarbeiten
- Erdbau-, Bagger- und Minibaggerarbeiten
- Außenanlagen
- Regenwasserzisternen
- Kellerentfeuchtungen
- Handel mit Baustoffen von A-Z

... oder fragen Sie uns einfach.

www.gumbrecht-bau.de

WBH-INFO-BOX

Liebe Leserinnen und Leser,

hier wieder unsere WBH-INFO-Box:

Wie bereits angekündigt wird die WBH mit ihrer Info-Box einzelne, ausgesuchte und relevante Themen aus der Gemeindegarbeit darstellen um diese neu, erfrischend für Sie (Euch) zu thematisieren.

Unsere Gemeinderäte*innen bzw. Mitglieder der WBH sind gebeten Artikel aus ihrem bevorzugtem Themenbereich bzw. beruflicher Kompetenz darzustellen, um weitere Erhellung in die einzeln genannten Punkte für uns als Gemeinde zu bringen.

Viele Menschen haben viele gute Ideen, von daher freuen wir uns, wenn Sie uns Ihre Wünsche für Veitsbronn mitteilen. Wir sind überall für Sie zu erreichen, ob persönlich im Ortgespräch, bei Sitzungen, digital über Facebook oder Instagram oder über unsere Webseite im Kontaktformular.

Thema: Kommunale Wärmeplanung 2026

Die Gemeinden in Deutschland stehen vor der Aufgabe bis 2028 für die Wärmeversorgung in ihrem gemeindlichen Bereich eine Planung zu erstellen. Große Gemeinden über 100.000 Einwohner sind verpflichtet diese Aufgabe bereits bis 2026 zu erstellen. Die Stadt Fürth ist hier bereits weit fortgeschritten.

Grundlage dafür sind das Gebäudeenergiegesetz (GEG) und das Wärmeplanungsgesetz. Die Erstellung der Planung bedingt eine umfassende Erfassung des Istzustandes. Erst dann können die Umsetzungsschritte definiert werden.

Ein zentraler Bestandteil dieser Planung ist die Nutzung von Photovoltaikanlagen (PV) auf kommunalen Gebäuden. Diese Anlagen werden nicht nur zur Stromerzeugung beitragen, sondern auch die Grundlage für innovative Wärmelösungen bilden.

Ein bedeutender Schritt in der Wärmeplanung ist der Start der Wärmeversorgung für kommunale Gebäude. Durch die Integration von PV-Anlagen wird überschüssiger Strom genutzt, um Wärmepumpen zu betreiben, die die Gebäude effizient beheizen. Dies reduziert den Bedarf an fossilen Brennstoffen und senkt die CO₂-Emissionen erheblich.

Neben PV-Anlagen dient auch Erdwärme der Unterstützung von Wärmepumpen. Im einfachsten Fall werden Leitungen in ein Meter Tiefe im Erdreich verlegt. Im Winter sinkt die Temperatur in den Außenleitungen von Wärmepumpen stark ab. Dies führt zeitweise zu Vereisungen. Das kann vermindert, oder ganz verhindert werden, wenn statt der Außenluft, Wasser in Erdleitungen für die Erwärmung der expandierten Prozess-

flüssigkeit genutzt wird. In Gebieten mit entsprechenden geologischen Voraussetzungen haben sich auch Tiefbohrungen ins Erdreich qualifiziert. Beispiele sind der Rheingraben, aber auch das Umfeld von München.

Weitere etablierte Technologien sind u. a. die Errichtung eines Eisspeichers. Dieser Speicher nutzt die latente Wärme von Eis, um in den Wintermonaten Wärme bereitzustellen. Im Sommer wird das Eis regeneriert, indem überschüssiger PV-Strom zur Kühlung verwendet wird. Diese innovative Technologie ermöglicht eine saisonale Speicherung von Wärme und trägt zur Stabilität des Wärmenetzes bei.

Durch diese Maßnahmen wird die Gemeinde nicht nur ihre Klimaziele erreichen, sondern auch die Lebensqualität der Einwohner verbessern und langfristig Energiekosten senken. Anwohner, die sich an dieses Wärmenetz anschließen erreichen für die Zukunft eine dauerhaft günstige Versorgung. Die Gemeinde generiert dadurch eigene Einnahmen. Damit haben allen Teilnehmer einen finanziellen Vorteil.



Foto: privat

Euer Peter Scharf,
WBH Veitsbronn

Unser zweites Thema: die Kraft der Bäume

Zusätzliche Bäume können aufgrund ihrer Blattstruktur nicht nur im Sommer Schatten spenden sondern auch das Mikroklima vor Ort sogar runterkühlen. Sie produzieren Sauerstoff, reinigen die Luft, sind Lebensraum für viele Tiere, regulieren den Wasserkreislauf und speichern CO₂. Bäume haben auch eine beruhigende Wirkung auf die menschliche Psyche.

Natürlich müssen die heutigen Baumpflanzungen resilient sein denn sie haben die Herausforderungen der immer wärmer werdenden Sommer und längerer Trockenzeiten sowie Angriffe von Schädlingen abzuwehren mit zu bewältigen.

Wir als WBH Veitsbronn haben einen Antrag „100 Bäume für Veitsbronn“ an die Gemeinde vor 1,5 Jahren gestellt und alle 3 Fraktionen waren im Umweltausschuss damit einig, dass dies auch umgesetzt werden sollte. Es gibt das Modell auch in Herzogenaurach „1.000 Bäume für Herzogenaurach“, das gerade läuft. Dort können wir uns die notwendigen Strukturen anschauen und dann gemeinsam auf die Suche nach geeigneten Pflanzstellen mit kompetenter Begleitung auf die Suche machen. Step by Step. Was meint Ihr dazu?

In Herzogenaurach können interessierte Privatpersonen zum Beispiel Baumpatenschaften auch personalisiert dort im Internet auswählen, möglichen Pflanzstellen auswählen und bezahlen, selbst bei der Pflanzung anwesend sein, verbunden mit der notwendigen Nachsorge, die die Stadt dann übernimmt. Verschiedene Baumpflanzgrößen kosten dort ca. 150,- €, 600,- € oder 1.200,- €. Für Veitsbronn gäbe es dann 2 auf Veitsbronn angepasste Preiskategorien.

Euer Siegmund Synak

Die WBH im Internet

Mit unserer aktualisierten Homepage können Sie direkt Fragen und Anregungen an unsere Gemeinderät*innen sowie die Vorstandschaft senden. Klicken Sie sich doch einfach mal rein und sehen sich um. Dort gibt es auch einen Link zu unserer neuen WBH-Facebook-Seite!

Erreichbar sind wir unter www.wbh-veitsbronn.de oder über den QR-Code.



Die Wählergemeinschaft Bürger Handeln WBH wünscht allen Mitbürger*innen beste Gesundheit und weiterhin ein friedliches Jahr 2026.

Raum- und Fassadengestaltung

Tapeten- und Farbenhaus

NOWAK



Malerfachbetrieb

Ausführung sämtl. Maler- und Tapezierarbeiten, alte Techniken, Folien-, Wisch-, Spachteltechnik, PVC-Teppichböden, Kork, Laminat, Parkett, Trockenbau, Beschriftungen, Bodenbeschichtungen Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, eigenes Gerüst

Nürnberger Str. 18 Veitsbronn ☎ 0911 / 75 57 69



KÖRBER

Elektro- & Informationstechnik

- Elektroinstallationen
- Daten- & Netzwerktechnik
- Kundendienst
- Smart Home
- Sicherheitstechnik

Körper GmbH
Elektro- und
Informationstechnik
Kapellenweg 3
90556 Cadolzburg

Tel. +49 9103 1303
Fax +49 9103 797738

info@elektro-koerber.de
www.elektro-koerber.de

info@koerber-enertec.de
www.koerber-enertec.de



KÖRBER

enertec GmbH

- Photovoltaik-Anlagen
- Speichersysteme
- e-Mobility
- Notdienst für unsere Kunden

Strom leiten · Daten führen · Energie kontrollieren



Aktion verlängert!

Bettenreinigung natürlich von den Profis

Welker
Schlafkultur
die Betten- & Wäscheprofis

Komplettwäsche

135/200	statt 35,- €	30,- €
155/220	statt 40,- €	35,- €
80/80	statt 15,- €	10,- €
40/80	statt 10,- €	8,- €



Bettfedernreinigung

Füllung entnehmen, schonend waschen, in ein neues Inlett füllen, wenn nötig neue Daunen/Federn zufüllen.

135/200	statt 129,- €	100,- €
155/220	statt 159,- €	129,- €
80/80	statt 40,- €	30,- €
40/80	statt 30,- €	25,- €



Nachtwäsche für Sommerträume



Gönnen Sie sich jetzt ein hygienisch frisches Bett!

Hauptstr. 51 · 91074 Herzogenaurach · Tel.: 0 91 32 – 47 87
Di – Fr 9 – 18 Uhr · Sa 9 – 13 Uhr · Montag Ruhetag



Kostenlose Parkplätze im Hof, Einfahrt Sieggasse

ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF – LEICHTATHLETIK

ERFOLGREICHE WETTKAMPFWOCHE



Abendsportfest am 6. Mai 2026

Zum 34. Abendsportfest lud der ASV Veitsbronn-Siegelsdorf wieder zur Kreis- und Bezirksmeisterschaft ein zu der ca. 140 Sportler*innen jeden Alters kamen.

Los ging es um 17.00 Uhr mit dem Sportabzeichenlauf für die 6–9-Jährigen. Zwei Runden um den Platz war wieder ein besonderes Highlight, zumal die Zuschauer gute Stimmung verbreiteten und die Sportler*innen super anfeuerten.

Danach ging es bei den 400 m und 800 m um den Kreismeistertitel und bei der MJ/WJ 15 mit 300 m um den Bezirkstitel, ebenso bei den 1.500 m der Altersklasse M/W U18 und U20 sowie Männer und Frauen.

Kreismeister vom ASV Veitsbronn-Siegelsdorf wurden Emil Knoblich (800 m) in der M13 und Eric Klinge (400 m) in der MU 20. Herzlichen Glückwunsch!

Leider hat uns ab 18.00 Uhr der Regen erwischt. Dennoch war es eine verletzungsfreie und gut besuchte Veranstaltung.

Kreismeisterschaft am 9. Mai 2026

Der zweite Wettkampf in dieser Woche war unsere Kreismeisterschaft mit den Disziplinen Hürden, 100 m, 75 m, 50 m, Ball, Kugel, Weitsprung und Staffel.

Mit ca. 160 Sportler*innen wurde die Veranstaltung wieder ein voller



Erfolg. Bei schönstem Wetter war unser Sportplatz morgens um 9.00 Uhr schon voll. Pünktlich um 10.00 Uhr startete der Wettkampf.

Wir gratulieren unseren Kreismeistern*innen:

Hürden:

- W11: Sophie Beck (60 mH)
- M14: Jonas Kamm (80 mH)
- M15: Tyrese Fain (80 mH)

Weitsprung:

- W14: Viktoria Brodovski
- WU18: Franzi Streng
- WU20: Hannah Brodmerkel

Kugelstoßen:

- W15: Teresa Schett
- WU18: Franzi Streng
- WU20: Hannah Brodmerkel

Als letztes Event des Tages fanden dann die Staffelläufe statt. Hier konnten sich auch unsere Ergebnisse sehen lassen. Kreismeister*innen in diesen Disziplinen wurden:

- MU12 4 x 50 m: Dimitris Koutros, Benedikt Wittmann, Schlichting, Johann Messerschmidt
- MU14 4 x 75 m: Paul Ring, Jonathan Eitelwein, Emil Knoblich, Bennet Hilpert
- MU16 4 x 100 m: Anton Paravan, Jonas Kamm, Tyrese Fain, Niclas Lang
- Männer 4 x 100 m: Eric Klinge, Patrick Koschar, Philipp Macher, Michael Schuster
- WU16 4 x 100 m: Viktoria Brodovski, Maria Verpeko, Sarah Kopp, Teresa Schett
- WU20 4 x 100 m: Rebekka Denger, Franzi Streng, Johanna Ludwig, Hannah Brodmerkel

Vielen Dank an alle Helfenden. Ohne Euch könnten wir die Wettkämpfe in dieser Form nicht durchführen. Danke auch an den ASB Veitsbronn, der uns bei beiden Wettkämpfen wieder unterstützt hat.



CSU SEUKENDORF-HILTMANNSDORF

4. SEUKENDORFER WEINFEST



Am 18. Juli 2026 findet in Seukendorf zum vierten Mal unser Weinfest rund ums Gemeindehaus statt.

Los geht es um 17.00 Uhr mit Livemusik und hoffentlich bestem Sommerwetter.

Der CSU-Ortsverband Seukendorf lädt zu fränkischen Weinen, Flammkuchen und weiteren Schmankerln ein.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher und auf einen geselligen gemeinsamen Abend.



Bäckereiverkäufer m/w/d
in Vollzeit / in Teilzeit für Veitsbronn, Vach, Cadolzburg

Wir freuen uns auf Dich!

Jetzt bewerben!

Quereinsteiger
-lich Willkommen

Blitzschnell bewerben:
www.go-greller.de
Bewerbungen per Post:
Bäckerei Grelller OHG
Fürther Straße 27a
90587 Veitsbronn
per E-Mail: bewerbung@greller.info
Telefon: 0911/881885-62



Scannen & bewerben

Ihr Veitsbronner Bäcker grelller
...wird's gut!



Mobiler Fußpflegeservice

Monika Ortner

Fuß-Professional.med.

- Maniküre
- Pediküre
- Fußpflege
- Problemfüße
- Beinenthhaarung
- Fußreflex-Massage
- Diabetischer Fuß
- Nagelmodellage

90587 Veitsbronn

☎ 0171/2 14 21 84

• Stahlgitterzäune
• Sichtschutzzäune
• Aluminiumzäune
• Schiebetore
• Tore und Türen aus eigener Fertigung

Planung und Ausführung für Gewerbe und Privat
Draht Krippner GmbH
Mühlsteig 41-43 · 90579 Langenzenn
Telefon +49 9101 8285
info@draht-krippner.de
www.draht-krippner.de

Blumen Gerstenlauer
Floristik – Geschenke – Gartenbau
Montag – Freitag 08.00 – 18.00 Uhr
Samstag 08.00 – 13.00 Uhr
Seukendorfer Straße 15
90587 Veitsbronn
Telefon 09 11 / 97 57 20
blumen-gerstenlauer.de

**Lust auf einen Job im Motorsport?
Nicht als Rennfahrer, sondern in
unserer Produktion als**

- ▶ **Kabelkonfektionierer** (m/w/d)
- ▶ **KFZ Elektriker oder Mechatroniker** (m/w/d)

▶ **Du bist handwerklich geschickt
dann bist du bei uns am Ziel**

**Quereinsteiger sind
bei uns willkommen**



Am Farnbach 14
90556 Cadolzburg



Bewirb dich per Mail > bewerbung@lme-electric.de,
ruf uns an > 09103-71 57 80 > komm einfach vorbei!



räume gestalten & einrichten
vorhänge · teppiche · plissee
sonnenschutz · polsterstoffe
beratung und einrichtung

Zeit für Veränderung!

däumler raumkonzepte
jasmin däumler
Am Seukenbach 12, 90556 Seukendorf
fon 0911 - 75 44 22, mob. 0171 - 69 13 009

Öffnungszeiten:

Termin nach Vereinbarung und Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

www.raumkonzepte-däumler.de



Bernhard Wirth GmbH
STAHLBAU - METALLBAU

www.schlosserei-wirth.de

Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090

Reitweg 8 · 90587 Siegersdorf · ☎ (0911) 7520447
Fax (0911) 7530327 · info@schlosserei-wirth.de



Carports · Tore · Zäune · Ziergitter · Vordächer · Geländer · Markisen

**Erstklassiger Service
& hochwertige Produkte**

- Marken-Brillen
- individuelle Beratung,
Anfertigung & Anpassung
- formstabile & weiche Kontaktlinsen
- Brillen-Reparatur
- Low-Vision – wenn
die Brille nicht ausreicht
- u.v.m. – sprechen Sie uns an!

Qualität & Zuverlässigkeit

- Fachkundige Experten
- Jahrelange Erfahrung
- Meisterbetrieb

Optik
BAER

Langenzenn

Prinzregentenplatz 12
Telefon 09101-14 64

Veitsbronn

Fürther Straße 27a
Telefon 0911-20 24 716

info@Optik-BAER.de

www.Optik-BAER.de